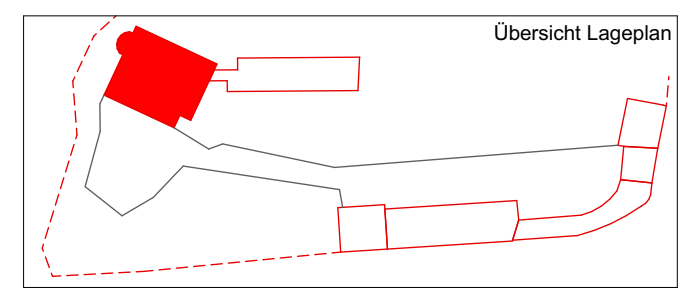


Treppenhalle	Treppe	Raum (TH)
1904/ 1924 AK 1.6.01	1904/ 1924 AK 1.5.01t	nach 1933 AK 1.6.02
F: 15,89 m ² U: 19,66 m LRH: 2,61 m OKFF: +8,33	F: 3,45 m ² U: 8,80 m LRH: 2,58 m OKFF: +8,33	F: 8,76 m ² U: 13,15 m LRH: 2,60 m OKFF: +8,33
Flur	Raum	Raum
1904/ 1924 AK 1.6.03	1904/ 1924 AK 1.6.04	1904/ 1924 AK 1.6.05
F: 1,26 m ² U: 4,54 m LRH: 2,58 m OKFF: +8,33	F: 19,57 m ² U: 21,02 m LRH: 2,61 m OKFF: +8,33	F: 15,31 m ² U: 17,87 m LRH: 2,62 m OKFF: +8,33
Flur	Atelier	Flur
1904/ 1924 AK 1.6.06	1904/ 1924 AK 1.6.07	1904/ 1924 AK 1.6.08
F: 3,14 m ² U: 7,65 m LRH: 2,56 m OKFF: +8,33	F: 20,72 m ² U: 22,04 m LRH: 2,56 m OKFF: +8,33	F: 2,94 m ² U: 7,12 m LRH: 2,56 m OKFF: +8,33
Atelier	Raum	Raum
1904/ 1924 AK 1.6.09	1904/ 1924 AK 1.6.10	1904/ 1924 AK 1.6.11
F: 16,96 m ² U: 19,18 m LRH: 2,58 m OKFF: +8,33	F: 19,55 m ² U: 20,12 m LRH: 2,55 m OKFF: +8,33	F: 17,39 m ² U: 17,95 m LRH: 2,58 m OKFF: +8,33
Flur	Bad	Raum
nach 1933 AK 1.6.12	nach 1933 AK 1.6.13	1924/ nach 1933 AK 1.6.14
F: 1,97 m ² U: 5,69 m LRH: 2,58 m OKFF: +8,33	F: 4,96 m ² U: 9,29 m LRH: 2,58 m OKFF: +8,33	F: 10,70 m ² U: 14,98 m LRH: 2,24 m OKFF: +8,72



Denkmalpflegerischer Bindungsplan

LEGENDE

- Ausbauelemente vor 1900
- Tür, bauzeitlich (1904-1924)
- Türblatt bauzeitlich, in sekundärer Einbausituation
- Türrahmen ohne Türblatt, bauzeitlich
- Tür sekundär (nach 1933)
- Fenster, bauzeitlich (1904-1924)
- Fenster sekundär (nach 1933)
- Kurbelmechanismus der Klapppläden, in Resten sichtbar, bauzeitlich
- Parkett (Eiche), bauzeitlich
- Dielen (Nadelholz), bauzeitlich
- Fliessen, bauzeitlich
- Raum unveränderbar - Kategorie I
- Raum bedingt veränderbar - Kategorie II
- Raum veränderbar - Kategorie III
- Mauerwerk der Bauzeit (1904-1924)
- Fachwerkwände (1904-1924)
- Trennwände sekundär (nach 1933)
- Mauerwerk mit Substanz von vor 1900
- wohl sekundäre Wände / Raumstruktur bis 1933 unbekannt
- zum Zeitpunkt der Untersuchung nicht zugänglich

Legende Bauteilerprobung
auf Grundlage Bauzustandsuntersuchungen
DERBA, Christian Pöhl vom 04.03.2022

- Erprobung Innenwand (3)
- Erprobung Außenwand (11)
- Erprobung Deckel/ Böden (4)

nicht konstruktiver Abbruch

LEGENDE

- Elemente nicht konstruktiver Abbruch
- Text: Beschriftung zu nicht konstr. Abbruch

Sicherungsmaßnahmen

LEGENDE

- Elemente Sicherungsmaßnahme Restauratorin
- Text: Beschriftung zu Sicherungsmaßnahme Restauratorin
- Sperfflächen Restauratorin
- Text: Beschriftung zu Sperfflächen Restauratorin

Fensterhöhen = Stichhöhen/ höchste Höhe
BH = Brüstung von OKFF bis OK Fensterbank

Index	Planquadrat	baufrei - Lok 1 nicht konstruktiver Abbruch	Art der Änderung	Geo.
23.0.24				

OKFF EG = +/- 0,00 = 139,10 DHHN92

Bearbeiten
Sanierung und Umnutzung 1.BAUABSCHNITT
Neue Saalecker Werkstätten Haus I+II
Wohngebäude für die DAS-Design Akademie mit Seminarbereich

Planungszeichnung Haus I_Dachgeschoss n. konstr. Abbruch+Sicherung	Planungsdaten	Phase	LP 5	Format	900 x 900
	Aufgestellter Bauelement	Datum	06.09.2024	Geprüft	Projekt-Nr.:
Maßstab	1:50	L_arc_A-02-06_B			

Das Projekt wird getragen durch eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten. Die Verantwortung für die Qualität der Planung liegt bei den Auftraggebern. Die Verantwortung für die Ausführung liegt bei den ausführenden Firmen. Die Verantwortung für die Einhaltung der Vorschriften liegt bei den Behörden.

KATEGORIE I (unveränderbar)

Die Kategorie I kennzeichnet Räume, die mit einer besonders repräsentativen Nutzung belegt waren und/oder einen sehr dichten Bestand an erhaltenswerter Substanz und nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelementen mit hohem denkmalpflegerischem Wert aufweisen.

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten/Veränderungen und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- vollständiger Erhalt der bauzeitlichen, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Fehlende oder defekte Bauteile sollten nach Vorbild des historischen Bestandes in Konstruktion, Gliederung und Material ergänzt werden.
- Eingriffe in den bauzeitlichen Bestand sollten sich auf das geringste, notwendige Maß beschränken

KATEGORIE II (bedingt veränderbar)

Die Kategorie II kennzeichnet Räume, welche in der bauzeitlichen Struktur (1904-1924) und Gliederung weitgehend ungestört überkommen sind. Die Räume/Bereiche enthalten erhaltenswerte, nutzungsgeschichtlich relevante Ausstattungs- und Ausbauelemente

- Beibehaltung / Wiederherstellung der bauzeitlichen (1904-1924) Raumstruktur bedingt möglich
- Rückbau von störenden, sekundären Einbauten und Trennwänden ohne nutzungsgeschichtlichen Wert
- Erhalt von nutzungsgeschichtlich relevanten, im Raumbuch benannten Ausstattungen im Bestand
- Eingriffe in die Substanz und Veränderungen der Grundstruktur sind bedingt möglich

KATEGORIE III (veränderbar)

Die Kategorie III kennzeichnet Räume die mit geringem Bezug zu der bauzeitlichen Grundstruktur / historischen Nutzung und /oder einem geringen Bestand an bauzeitlichen Überlieferungen überkommen sind. Diese Räume / Bereiche waren mit untergeordneten Nutzungen belegt, bzw. sind durch starke Überlieferungen keine nutzungsgeschichtlich relevanten Ausstattungs- und Ausbauelemente im Bestand überkommen.